

TTC BWW-COMPETITION 2002

Nach dem Aussetzer im letzten Jahr fand das bald traditionelle Plauschturnier inkl. Verköstigung diesmal wieder statt, und zwar am 24. August 2002.

Nachdem wir im Jahr 2000 noch total 16 Teilnehmer/-innen begrüßen konnten (davon 14 mit Spielambitionen), bemühten sich beim diesjährigen, fünften Competition gerade noch 9 Sportverrückte zur Turnhalle Hans Asper.

Folgende Tischvarianten verlangten den Spielenden alles ab:

- Normale Anordnung, wie Ihr sie kennt (langweilig, oder?) 
- Platten in gewissem Abstand auseinander aufgestellt (für all jene ideal, denen bei normaler Tischanordnung das Spielfeld zu kurz ist) 
- Platten seitlich zueinander verschoben (ideal für fiese Winkelspieler/-innen) 
- Platten mit aufgeklebten Dämpfungstreifen (winzige Beeinträchtigung des Absprungwinkels des Balles, d.h. gewisses Reaktionsvermögen gefragt) 

Die beste Mischung aus all den oben erwähnten, erforderlichen Spieleigenschaften fand Philipp Stein. Obwohl nach den jeweiligen Duellen am Tisch immer noch die Möglichkeit bestand, demselben Gegner im Penaltyschiessen auf ein Unihockeytor Punkte abzuluchsen, war Philipp's Sieg (leider) nie wirklich gefährdet (auch wenn uns Ivo eine riesige Freude bereitet hätte, wäre er zuoberst auf dem Podest gestanden). Trotz allem: Herzlichen Glückwunsch an den Sieger Philipp!

Der Vollständigkeit halber hier noch die Schlussrangliste:

1. Philipp Stein
2. Ivo Carlen (hört, hört...)
3. Andreas Arani
3. Ivan Schauwecker
5. Moritz Jauch
6. Markus Keller
7. Anatol Schauwecker
8. Olivier Meylan und Michael Glättli (wir bildeten das einzige Zweierteam, weil allein sowieso nichts auszurichten gewesen wäre; wie Ihr seht, ging's zu zweit wesentlich besser...)

Am Abend - ganz nach dem Motto „erst die Arbeit, dann das Vergnügen“ - verköstigten wir uns nach den unglaublich strengen Aktivitäten des Tages mit diversen Grilladen sowie vielen mitgebrachten Leckereien, von Salaten bis zu Desserts. Besten Dank nochmals den edlen Spendern/-innen!

Erfreulicherweise gesellten sich zu den 9 Spielenden während des Tages weitere 5 hungrige Mäuler für's Abendessen dazu, so dass wir in einer gemütlichen Runde zusammensitzen und den Abend bzw. die Nacht geniessen durften.

Olivier und Michael